Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- **G Gefährdung unbekannten Ausmaßes**
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Lygocoris minor (Wagner, 1950)

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Plesiocoris minor E. Wagner, 1950

Organismengruppe

Wanzen

Rote-Liste-Kategorie

Gefährdung unbekannten Ausmaßes

Verantwortlichkeit Deutschlands

Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten

Aktuelle Bestandssituation

sehr selten

Langfristiger Bestandstrend

Rückgang, Ausmaß unbekannt

Kurzfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Dem Gattungsnamen *Lygocoris* wurde Vorrang eingeräumt (Kerzhner & Josifov in Aukema & Rieger 1999).

Kommentar zur Verantwortlichkeit

Die Art bewohnt ausschließlich die Nordwestküste Frankreichs und an der Nordseeküste die West- und Ostfriesischen Inseln. Der deutsche Anteil am Gesamtbestand sollte durch Kartierung der Vorkommen ermittelt werden, um den Grad der Verantwortlichkeit zu eruieren.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Simon, H.; Achtziger, R.; Bräu, M.;Dorow, W. H. O.; Göricke, P.; Gossner, M. M.; Gruschwitz, W.; Heckmann, R.; Hoffmann, H.-J.; Kallenborn, H.; Kleinsteuber, W.; Martschei, T.; Melber, A.; Morkel, C.; Münch, M.; Nawratil, J.; Remane, R.; Rieger, C.; Voigt, K. & Winkelmann, H. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek , G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster

(Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 465-624